

**II-8296 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 711 62-9100  
Teletex (232) 3221155  
Telefax 61 3221155  
Telefax (0222) 713 78 76  
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/90-4-1992

3719/AB  
11. Jan. 1993  
zu 3740/J

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.  
Lukesch, Lackner, Khöhl, Heiß, Keimel und  
Kollegen vom 11.11.1992, Zl. 3740/J-NR/1992  
"Einsatz der "Brennerlok" (Baureihe 1822)"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1, 2 und 3:

"Wieviele Prototypen der Lokomotive der Baureihe 1822 wurden bisher fertiggestellt und den ÖBB übergeben?"

Auf welchen Strecken wurde der Probetrieb mit der Lokomotive der Baureihe 1822 bisher aufgenommen?

Gibt es bereits vorläufige Ergebnisse des Probetriebes?"

Die ÖBB haben diese Triebfahrzeuge noch nicht in ihren Besitz übernommen, da derzeit firmenseitig noch Einstell- und Probefahrten durchgeführt werden und einzelne technische Probleme von den Herstellerfirmen noch nicht beseitigt werden konnten.

Zu den Fragen 4, 5 und 6:

"Findet der Probetrieb mit der Lokomotive der Baureihe 1822 auch auf dem Streckennetz der DB und FS statt?"

Wenn nein, warum nicht?

Wenn nein zu Frage 4), wann ist auf Grund der in Ihrer Anfragebeantwortung 2740/AB genannten Vereinbarung mit der Aufnahme des Probetriebes auf dem Streckennetz der FS und der DB zu rechnen?"

- 2 -

Derzeit finden im Pustertal Erprobungsfahrten durch die italienischen Staatsbahnen statt. Über allfällige Ergebnisse ist mir nichts bekannt.

Zu Frage 7:

"Wie lange soll der Probetrieb dauern?"

Gemäß den Berichten der ÖBB mindestens 1 Jahr und Wintererprobung.

Zu den Fragen 8, 9 und 10:

"Sollte der Probetrieb erfolgreich verlaufen, wieviele Lokomotiven der Baureihe 1822 sollen von den ÖBB beschaffen werden?"

In welchem Zeitraum soll diese Beschaffung erfolgen?

Mit welchen Investitionskosten seitens der ÖBB ist zu rechnen?"

Eine diesbezügliche Festlegung durch die dafür verantwortlichen Organe der ÖBB ist erst nach Vorliegen positiver Erprobungsergebnisse sowie nach Verhandlung mit den Nachbarbahnen möglich.

Wien, am 7. Jänner 1993  
Der Bundesminister

